

VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER



An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Titel	STWURF
Zl.	1 03/19 85
Datum:	15. MRZ. 1985
Verteilt	15. MRZ. 1985 <i>Stamer</i>

Dr. Esterer

Wien, 1985 03 12
Mag. Sc/kar/228

Betr.: GZ 1904.01/25-III.3/84
Internationales Zucker-Übereinkommen 1984;
parlamentarische Genehmigung und Ratifikation

Gemäß dem Ersuchen des Bundesministeriums für Auswärtige
Angelegenheiten übermittelt die Vereinigung österreichischer
Industrieller anbei 25 Exemplare ihrer Stellungnahme be-
treffend die parlamentarische Genehmigung und die Ratifizie-
rung des Internationalen Zucker-Übereinkommens 1984 durch
österreich.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

W. Weber
(Dr. G. Weber)

K. Schicht
(Mag. K. Schicht)

Beilagen

VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER

An das
Bundesministerium für
Auswärtige Angelegenheiten
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Wien, 1985 03 12
Mag.Sc/kar/227

Betr.: GZ 1904.01/25-III.3/84
Internationales Zucker-Übereinkommen 1984;
parlamentarische Genehmigung und Ratifikation


Die Vereinigung österreichischer Industrieller dankt für die Übermittlung des Entwurfs eines Ministerratsvortrages samt Erläuterungen betreffend die parlamentarische Genehmigung und die Ratifizierung des Internationalen Zucker-Übereinkommens 1984 sowie des englischen Abkommenstextes samt deutscher Übersetzung.

Wie seitens der Vereinigung dem zuständigen Sachbearbeiter, Legationsrat Dr. Lassmann, bereits am 28.v.M. mündlich mitgeteilt werden konnte, unterstützt sie einen Beitritt Österreichs zum gegenständlichen Administrativübereinkommen, auf dessen Grundlage die Internationale Zucker-Organisation weitergeführt werden kann. Ein Beitritt Österreichs zum Internationalen Zucker-Übereinkommen 1984 ist nach Auffassung der Vereinigung österreichischer Industrieller insbes. deshalb von besonderer Bedeutung, weil Österreich bei der Vorbereitung weiterer Verhandlungen im Rahmen der Internationalen Zucker-Organisation für ein neues, operatives Übereinkommen mit wirtschaftlichen Bestimmungen vertreten sein muß, um seine Exportinteressen zu wahren.


- 2 -

Gemäß dem Ersuchen des Bundesministeriums für Auswärtige
Angelegenheiten wurden 25 Exemplare dieser Stellungnahme
dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER



(Dr. G. Weber)



(Mag. K. Schicht)